



ADFC
Fahrradklima-Test
2018

ADFC-Fahrradklima-Test: Häufig gestellte Fragen

Und wie ist Radfahren in Deiner Stadt? 32 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit stellt der ADFC Radfahrenden in ganz Deutschland vom 1. September bis zum 30. November 2018. Manchmal haben aber auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen. Hier gibt es Antworten.

Das sind häufig gestellte Fragen:

Wie ist die Bewertungsskala zu verstehen? Was muss ich ankreuzen, wenn ich meine Stadt bei einer Frage gut oder schlecht bewerten will?

Zum Ausfüllen der Bewertungsfragen lesen Sie bei jeder Frage sowohl die linke Spalte mit den positiven Aussagen als auch die rechte Spalte mit den negativen Aussagen durch. Entscheiden Sie zuerst, ob eher die linke oder rechte Aussage auf Ihre Stadt zutrifft, und wählen dann entsprechend die Checkbox weiter links (gut) oder rechts (schlecht). Dafür stehen Ihnen insgesamt sechs Abstufungen zur Verfügung. Um dieses Prinzip zu betonen, haben wir keine Zahlen- oder Notenangaben in den Fragebögen aufgenommen.

Beim Aufrufen der Umfrage im Internet kommt eine Fehlermeldung und ich kann den Web-Fragebogen nicht ausfüllen. Was kann ich tun?

Wenn die Aufschrift „Bad Request CSRF token could not be verified“ erscheint sollten Sie den Browsercache (z. B. unter Chronik/Chronik löschen) löschen. In der Regel ist das Problem dadurch bereits behoben.

Sie müssen, um den Fragebogen auszufüllen, Cookies in Ihrem Browser aktivieren. Diese Einstellung können Sie nach dem Ausfüllen bei Bedarf sofort wieder deaktivieren. Alternativ können Sie gleich Browsereinstellung verwenden: „Cookies nach Sitzung löschen“.

Falls die beschriebenen Maßnahmen nicht helfen, machen Sie bitte einen Screenshot und senden diesen mit Angaben zu verwendetem Gerät, Betriebssystem und eingesetztem Browser mit Versionsnummer an thomas.boehmer@adfc.de.

Ich schreibe den Inhalt der Sicherheitsabfrage in das vorgesehene Feld, es kommt jedoch eine Fehlermeldung. Was kann ich tun?

Im Gegensatz zu anderen Sicherheitsabfragen, bei denen ein verzerrter Text aus einer Grafik gelesen und ins Eingabefenster übertragen werden soll, müssen Sie hier die Rechenaufgabe lösen und das Ergebnis in das Feld eintragen. Ein Beispiel: In Ihrem Feld steht „40+3=“, dann geben Sie die Zahl 43 ein.

Bis wann und an welche Adressen müssen die Papier-Fragebögen eingeschickt werden?

Ausgefüllte Papier-Fragebögen gehen in einem ausreichend frankierten Briefumschlag bis spätestens 30.11.2018 an: Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, „Fahrradklima-Test“, Mohrenstraße 69, 10117 Berlin. Vorzugsweise verwenden Sie die Online-Version des Fragebogens und sparen so Portogebühren und verringern den Aufwand beim Einlesen der Bögen.

Welche Städte und Gemeinden dürfen Teilnehmende bewerten?

Sie sind nicht nur in Ihrem Wohnort, sondern auch außerhalb mit dem Fahrrad unterwegs? Solange tatsächliche Erfahrung vorhanden ist, können Sie auch für diese Orte eine Bewertung abgeben. Starten Sie den Online-Fragebogen neu und tragen Sie den anderen Ort ein. Bitte füllen Sie alle Angaben erneut vollständig aus, auch die zur Statistik der Teilnehmenden.

Und wie ist Radfahren in Deiner Stadt?



ADFC
Fahrradklima-Test
2018

Wo kann ich das Ergebnis für meine Stadt oder Gemeinde erfahren?

Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Frühjahr 2019 publiziert. Voraussetzung für die Aufnahme in die Ergebnisliste sind folgende Mindestteilnehmerzahlen:

- Städte und Gemeinden bis 100.000 Einwohner benötigen mindestens 50 Teilnahmen.
- Städte zwischen 100.000 und 200.000 Einwohnern benötigen mindestens 75 Teilnahmen.
- Städte über 200.000 Einwohner benötigen mindestens 100 Teilnahmen.

Wie kann ich feststellen, ob meine Stadt schon genug Teilnehmer hat?

In regelmäßigen Abständen veröffentlicht der ADFC einen aktuellen Zwischenstand. Darin sind alle Städte verzeichnet, für die bereits Fragebögen beantwortet wurden und es ist auch ersichtlich, wie viele Teilnehmende es bereits gibt.

Wie kann ich den ADFC bei der Verbreitung der Umfrage unterstützen?

Je mehr Menschen an der Umfrage teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Verbreiten Sie die Information über den ADFC-Fahrradklima-Test im Freundes-, Bekannten- und Kollegenkreis – am besten per E-Mail oder über soziale Medien. Nutzen Sie dafür beispielsweise die Facebook-Seite www.facebook.de/radklima sowie die Hashtags #fkt18 und #radklima.

Informieren Sie die Lokalredaktion Ihrer Tageszeitung über die Umfrage. Städte, (Fahrrad-)Händler und andere Organisationen, aber auch Privatpersonen können über ein Bestellformular Papier-Fragebögen und Flyer sowie Poster bestellen und verbreiten – solange der Vorrat reicht.

Was ist, wenn eine Frage auf meine Stadt oder Gemeinde nicht zutrifft?

Wenn beispielsweise nach Einbahnstraße oder Ampeln gefragt wird, die in Ihrer Stadt nicht vorhanden sind, dann können Sie ohne Bewertung zur nächsten Frage wechseln. In der Ergebnisübersicht Ihrer Stadt oder Gemeinde wird dann auch der Anteil der Teilnahmen ohne Bewertung ausgewiesen.

Sie fragen: „Wie wichtig sind die folgenden Aspekte für das Radfahren in Ihrer Stadt?“. Ist dabei gemeint, wie wichtig die Aspekte für mich (den Radfahrer/die Radfahrerin) sind - oder wie ernst die Stadt diese Aspekte nimmt?

Gemeint ist die Wichtigkeit für das Radfahren (d.h. die Radfahrenden) in der Stadt. Andernfalls hätten wir gefragt, wie wichtig die Stadt(-verwaltung) die Aspekte nimmt. Klarer wäre vielleicht die Formulierung „Wie wichtig sind IHNEN die folgenden Aspekte für das Radfahren in Ihrer Stadt“. Allerdings wollen wir im ADFC-Fahrradklima-Test bewusst nicht die persönliche Befindlichkeit abfragen (selbst wenn diese bei der Beantwortung sicherlich eine große Rolle spielt), sondern die Rolle der Teilnehmenden als „Alltagsexperten“ betonen, welche sich in den Durchschnittsradfahrenden hineinversetzen. Damit ist die Abhängigkeit der Ergebnisse von der Zusammensetzung des Teilnehmerfeldes auch geringer.

